



HVBG

HVBG-Info 28/1999 vom 03.09.1999, S. 2671 - 2674, DOK 440

**Zur Nichtberücksichtigung einer Arbeitgeberabfindung bei der Berechnung einer Übergangsleistung nach § 3 Abs. 2 BKV - BSG-Urteil vom 30.06.1999 - B 2 U 23/98 R**

Zur Nichtberücksichtigung einer Arbeitgeberabfindung bei der Berechnung einer Übergangsleistung nach § 3 Abs. 2 BKV;  
hier: BSG-Urteil vom 30.06.1999 - B 2 U 23/98 R -

Wie bereits das BSG in seiner Entscheidung vom 04.05.1999 - B 2 U 9/98 R - (= VB 111/99 = HVBG-INFO 1999, 2387-2392) hat auch das BSG mit Urteil vom 30.06.1999 - B 2 U 23/98 R - Folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

1. Zur Nichtberücksichtigung von einer Arbeitgeberabfindung wegen Beendigung der Beschäftigung im Rahmen der Vorteilsausgleichung bei der Berechnung einer Übergangsleistung.
2. Eine solche Abfindung wegen Beendigung der Beschäftigung stellt - anders als Abfindungen wegen Verschlechterung der Arbeitsbedingungen bei fortbestehendem Arbeitsverhältnis (vgl BSG vom 28.01.1999 - B 12 KR 6/98 R = EzA-SD 1999, Nr 9, 22 und BSG vom 28.01.1999 - B 12 KR 14/98 R = MDR 1999, 685 = HVBG-INFO 1999, 2588-2595) kein Arbeitsentgelt iS des § 14 SGB IV dar.